

Cosmos Koblenz vor schwerer Aufgabe in Morbach – Neuer Co-Trainer im Anflug

Matthias Schlenger

11. Oktober 2024, 10:30 Uhr

Symbolbild Foto: Adobe Stock/Verein/Svenja Wolf

„Vielleicht das schwerste Auswärtsspiel der Saison“, mutmaßt Trainer Yusuf Emre Kasal, steht Fußball-Rheinlandligist FC Cosmos Koblenz bevor: Die Reise geht am Sonntag in den Hunsrück, Anstoß in Morbach ist um 15 Uhr.

Lesezeit: 1 Minute

Schwer, weil einerseits die Gastgeber „ein sehr diszipliniertes Team mit hoher Qualität vorne“ sind, denkt Kasal vor allem an Noah Lorenz, der bereits zehn Mal traf, zuletzt zwei Mal doppelt. Zum anderen, weil die spannende Frage ist, wie das zurückliegende 1:2 gegen Immendorf aufgearbeitet wurde.

Zur Freude Kasals sind nicht nur die Sperren seiner „Sechser“ Nihat Farajli und Emmanel Maaboah abgelaufen, auch Innenverteidiger Arnaud Fezui nach überstandener Verletzung und Ronaldo Kröber, der zuletzt berufsbedingt verhindert war, stehen wieder zur Verfügung. Das Fehlen dieses Quartetts soll aber kein Alibi für diejenigen Akteure sein, die zuletzt ran durften, denn, so erklärt Kasal: „Die Spieler warten ja auf ihre Chance und wollen zeigen, was sie können.“ Eine Chance, die mancher eher schlecht genutzt hat und daher eigene Ansprüche wieder hintenanstellen muss.

Eine Veränderung gab es derweil im Trainerstab: Akin Kilic ist von der U 19 aufgerückt und wird Kasal fortan assistieren. In der Vergangenheit war Kilic bereits als Trainer im Nachwuchsbereich von Mainz 05, Eintracht Frankfurt und Eisbachtal tätig. Admir Softic wird sich künftig Aufgaben im Management widmen.